

# Der erste Schritt zum eigenen Buch

**LANGENARGEN (ab)** - „Wie wird aus einem Stapel beschriebener Blätter ein ansprechend und professionell gestaltetes Buch?“ Zu diesem Thema hat letzte Woche die Bücherei im Münzhof unter der Leitung von Regina Siller eingeladen. Referenten waren Natalie Niethammer von „klexx“ sowie Hans-Joachim Geiger vom „Bodensee-Medienzentrum“.

„Der Weg zum eigenen Buch muss nicht beschwerlich sein“, erklärte Natalie Niethammer von der Web- und Printagentur „klexx“ in Tett nang. „Zu überwinden gibt es jedoch einige Hürden, damit jeder Autor oder Verein für sich das Passende findet.“ Dass hierbei verschiedene Faktoren aufeinander treffen und nicht nur der Herstellungspreis ausschlaggebend ist, erfuhren die Besucher auch durch verschiedene Bücher, die Hans-Joachim Geiger vom Bodensee-Medienzentrum in Tett nang als Anschauungsobjekte und zum Befühlen mitbrachte. Unterschiedliche Papierstärken und -strukturen, verschiedenartige Einbände sowie individuelle Größen bestimmen in erheblichem Maße, so die Referenten, ob ein Buch auch eine gewisse „Händerotik“ besitzt oder eher als lieblos hergestelltes Exemplar in den hinteren Bücherreihen einen Platz findet. „Ein wichtiges Element ist hierbei die Gestaltung, die ansprechend wirken soll“, sagt Natalie Niethammer und gab gleichzeitig wertvolle Hinweise, wie Manuskripte in die richtige drucktechnische Form gebracht werden können. Die Annahme, dass ein gutes Buch in der Herstellung teuer sein muss, widerlegte auch Hans-Joachim Geiger durch mitgebrachte Vereinsbroschüren und Belegexemplare. „Vor allem auf die Idee der Umsetzung kommt es an“, fügte auch Angelika Banzhaf, Vorsitzende der literarischen Vereinigung Signatur, die den Abend unterstützte, hinzu. „Wenn Bücher unattraktiv, aber in der Herstellungsweise billig sind, ist die Gefahr, dass der Autor auf Büchern und Kosten sitzen bleibt, groß“, erklärten die Vortragenden abschließend.